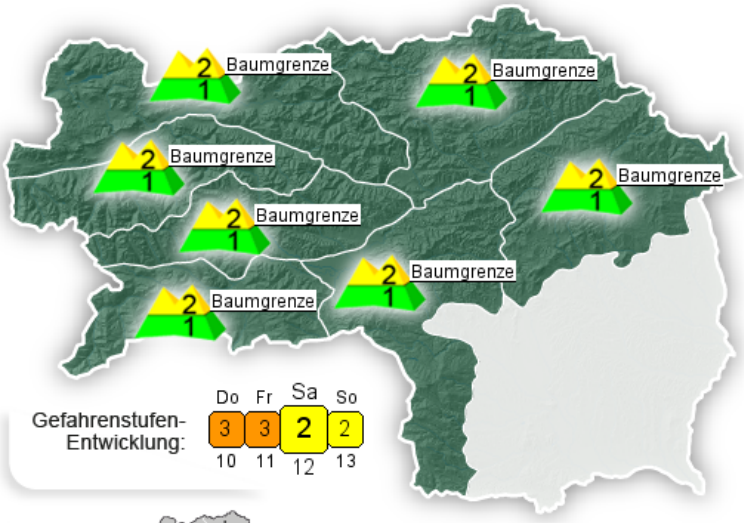
Lawinenlagebericht

der Steiermark, **vom Samstag, dem 12.03.2016 um 07:09 Uhr**



Gefahrenstufen-Entwicklung:

Do	Fr	Sa	So
3	3	2	2
10	11	12	13

Regionen:

a) Nordalpen West
b) Nordalpen Ost
c) Niedere Tauern Nord
d) Niedere Tauern Süd
e) Gurk- und Seetaler Alpen
f) Steirisches Randgebirge West
g) Steirisches Randgebirge Ost

WAS? ist das Hauptproblem — Triebschnee - Wind führte zu Verfrachtungen

WO? liegt das Problem — besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

WANN? tritt das Problem auf — das Problem besteht ganztägig

WELCHE? Lawinenart wird erwartet — vorwiegend Schneebrettlawinen

WIE? kommt es zur Auslösung — überwiegend durch große Zusatzbelastung

WARUM? besteht das Problem — Schwachschicht im Übergang zum Altschnee

Ältere Triebschneeansammlungen in den Schattlagen - in den Hochlagen verbreitet mäßige Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark wird die Lawinengefahr mit mäßig beurteilt. Die Gefahrenstellen sind weniger geworden. Besonders zu beachten sind aber Rinnen und Mulden sowie Geländeübergänge in den Schattlagen oberhalb der Baumgrenze. Hier liegt noch älterer Triebschnee, welcher am Mittwoch durch den Südföhn entstanden ist. Diese Triebschneeansammlungen können mit großer, vereinzelt auch noch mit geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Der Setzungsprozess schreitet voran und die Verbindung zwischen den Schneeschichten ist besser geworden. In den Nordexpositionen liegt älterer Triebschnee auf einer weichen Schicht auf. Die Verbindung dieser Schichten ist noch nicht ausreichend. Sonst ist die Schneedecke gut gesetzt. In den östlichen Nordalpen gab es ein paar cm Neuschnee, die sich auf einer Oberflächenreifschicht abgelagert haben. In den südlichen Gebirgsgruppen hat es kurz bis 1500m geregnet und es ist ein dünner Harschdeckel entstanden.

Wetter

Heute ist es in der Steiermark stark bewölkt und es schneit ein wenig. Trocken bleibt es in den Gurk- und Seetaler Alpen. Hier zeigt sich auch kurz die Sonne. Große Niederschlagsmengen werden in der Steiermark nicht erwartet. Der Niederschlagsschwerpunkt wird zwischen Hieflau und der Rax sein. Der Wind weht lebhaft und im Osten auch stark aus Nordwest bis Nordost. Die Temperaturen in 2000m liegen bei -4 Grad. Morgen gibt es im Nordstau noch ein paar cm Neuschnee und im Süden zeigt sich die Sonnne.

Tendenz

Es wird keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr erwartet.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

1 geringe Lawinengefahr — 2 mäßige Lawinengefahr — 3 erhebliche Lawinengefahr — 4 große Lawinengefahr — 5 sehr große Lawinengefahr — Höhenabhängigkeit — Tagesgang